

Antragsteller

## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 29 Abs. 2 der Straßenverkehrs-Ordnung

An  
**Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**Straßenverkehrsamt**  
**Hopfengarten 2**  
**27356 Rotenburg (Wümme)**

### Art der Veranstaltung

- motorsportliche Veranstaltung  
 Radrennen / Mannschaftsfahrt  
 Radtour  
 Volkswanderung / Volkslauf

Bezeichnung / Anlass der Veranstaltung:		
Verantwortliche/-r:	<i>Name</i>	<i>Anschrift</i>
	<i>Telefon / Handy</i>	<i>E-Mail</i>
Veranstaltungstag:		
Veranstaltungszeit:	<i>Beginn</i>	<i>Ende</i>
Veranstaltungsort:	<i>Start</i>	<i>Ziel</i>
Anzahl der erwarteten	<i>Teilnehmer / Kraftfahrzeuge:</i>	<i>Zuschauer / Besucher:</i>
Startweise:	<i>Anzahl</i>	<i>Zeitabstand</i>

### Beizufügende Unterlagen:

1. Streckenplan
2. Ausschreibung (falls vorhanden)
3. Veranstaltererklärung, unterschrieben
4. Erklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer Veranstalterhaftpflichtversicherung, unterschrieben

Ort, Datum:	Unterschrift:
-------------	---------------

**Veranstaltererklärung nach Rn. 35 VwV zu § 29 Abs. 2 StVO  
gegenüber dem Landkreis Rotenburg (Wümme)**

Veranstalter

Veranstaltung

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes bzw. des § 18 des Niedersächsischen Straßengesetzes darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Trägern der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich, diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

---

(Unterschrift des Veranstalters/Verantwortlichen)

(Name in Druckschrift oder Stempel)

**Erklärung des Veranstalters über seine Bereitschaft zum Abschluss einer Versicherung zur Deckung gesetzlicher Haftungsansprüche**

Veranstalter

Veranstaltung

Der Veranstalter bestätigt, dass eine Haftpflichtversicherung zur Abdeckung gesetzlicher Haftungsansprüche mit den nach den Rn. 20-30 VwV zu § 29 Abs. 2 StVO geforderten Mindestversicherungssummen vor Veranstaltungsbeginn vorliegt.

---

(Daum, Unterschrift)